

Ressort: Politik

May: Luftschlag war in britischem Interesse

London, 14.04.2018, 10:29 Uhr

GDN - Großbritanniens Premierministerin Theresa May hat den gemeinsam mit den USA und Frankreich durchgeführten Luftschlag in Syrien verteidigt. Dieser sei im britischen Interesse gewesen.

"It was the right thing to do", sagte May am Samstagvormittag in London vor Journalisten. Es habe sich um einen "begrenzten und gezielten" Einsatz gehandelt. Erneut warf sie dem Assad-Regime vor, Chemiewaffen gegen die Zivilbevölkerung einzusetzen. Der Luftschlag am frühen Samstagmorgen sei darauf gerichtet gewesen, militärische Standorte, die im Zusammenhang mit Chemiewaffen stehen, zu treffen. Unterdessen teilte das russische Militär mit, die syrische Luftabwehr habe 71 von 103 Raketen der Westmächte abgefangen. Bei den erfolgreichen Einschlägen sollen mehrere Menschen verletzt, aber niemand getötet worden sein, berichtete das syrische Staatsfernsehen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-104693/may-luftschlag-war-in-britischem-interesse.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com